

Name: Klasse: Datum:

Teil 1 - Was ist ein Einzelunternehmen?

Es gibt sehr viele Einzelunternehmungen.

Einzelunternehmungen sind zum Beispiel **Handwerksbetriebe** und **landwirtschaftliche Betriebe**. Auch **Einzelhandelsbetriebe** sind Einzelunternehmungen. Zu den Einzelhandelsbetrieben gehören zum Beispiel Drogerien, Fachgeschäfte oder Lebensmittelgeschäfte, die einzelnen Personen gehören.

Im Mittelpunkt einer Einzelunternehmung steht **der einzelne Unternehmer**. **Er leitet das Unternehmen und entscheidet selbstständig und frei in allen Angelegenheiten**, die das Unternehmen betreffen. **Er trägt aber auch alleine das volle Risiko** für diese Entscheidungen. Wenn zum Beispiel Mitarbeiter seines Unternehmens schlechte Arbeit machen, wird der Einzelunternehmer dafür verantwortlich gemacht.

① Bitte kreuzen Sie jeweils richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Es gibt wenige Einzelunternehmen.
- Einzelunternehmen werden durch einen einzelnen Unternehmer geleitet.
- Einzelunternehmen sind staatliche Unternehmen.
- Einzelunternehmen sind zum Beispiel handwerkliche Betriebe.
- Auch Einzelhandelsunternehmen wie eine REWE-Filiale können Einzelunternehmen sein..

Welche der nachfolgenden Unternehmen sind oft Einzelunternehmen? (3/5)?

- Drogerie
- Wasserwerk
- Großhandlung
- Lebensmittelgeschäft
- Kiosk

Welche Aussagen zum Einzelunternehmer sind richtig? (2/5)

Der Einzelunternehmer ...

- haftet nur beschränkt für sein Unternehmen.
- ist seinen Angestellten Rechenschaft schuldig.
- haftet für die Fehler seiner Mitarbeiter.
- trägt das volle Risiko.
- entscheidet selbstständig und frei in allen unternehmerischen Angelegenheiten.

② Ordnen Sie bitte das Einzelunternehmen einem Unternehmensbereich zu:

	Handwerk	Landwirtschaft	Einzelhandel
Klempnerei Gerd Friedrich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hofladen Timske	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malermeister Bunt	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradgeschäft Mühlenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nähstube Flinke Nadel	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
REWE-Filiale Tobler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Bauernhof Weichsel	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

③ Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Einzelunternehmungen sind zum Beispiel und landwirtschaftliche Betriebe. Auch Einzelhandelsbetriebe sind Einzelunternehmungen. Zu den Einzelhandelsbetrieben gehören zum Beispiel Drogerien, oder Lebensmittelgeschäfte, die einzelnen Personen gehören.

Im Mittelpunkt einer Einzelunternehmung steht

. Er leitet das Unternehmen und entscheidet in allen Angelegenheiten, die das Unternehmen betreffen. Er trägt aber auch alleine das für diese Entscheidungen. Wenn zum Beispiel Mitarbeiter seines Unternehmens schlechte Arbeit machen, wird dafür verantwortlich gemacht.

Fachgeschäfte / der einzelne Unternehmer / selbstständig und frei / volle Risiko / Handwerksbetriebe

④ **Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zur Einzelunternehmung:**

Falsch 4x

Richtig 3x

Einzelunternehmungen werden von mehreren Personen geleitet.

Falsch

Eine Einzelunternehmung ist zum Beispiel der Internetanbieter „Amazon“.

Falsch

Einzelunternehmungen sind in der Regel sehr groß.

Falsch

Bei einer Einzelunternehmen trägt eine Person das volle Risiko.

Richtig

Einzelunternehmungen können Handwerksbetriebe und Einzelhandelsbetriebe sein.

Richtig

Einzelunternehmer haften persönlich für Fehler ihrer Angestellten.

Richtig

Einzelunternehmer haften nur mit ihrer Firma.

Falsch

Teil 2: Finanzierung, Haftung und Gewinn

Der Einzelunternehmer finanziert sein Unternehmen selbst. Man sagt auch: Er bringt das Kapital für das Unternehmen selbst auf. Das macht er meistens **über Kredite bei der Bank**. Um diese Kredite zurückzahlen zu können, muss er **gut wirtschaften und darf keine hohen und andauernden Verluste machen**. Sonst kann er **zahlungsunfähig** werden und muss Insolvenz anmelden.

Ein Unternehmen ist insolvent, wenn es seine Schulden nicht mehr bezahlen kann. Bei einer Insolvenz **haftet der Einzelunternehmer mit seinem Unternehmen und seinem Privatvermögen**. Das heißt, dass auch sein Haus oder sein Auto zur Begleichung von Unternehmensschulden verwendet werden.

Geht es einem Einzelunternehmen gut und es macht Gewinn, so **fließt der ganze Gewinn an den Einzelunternehmer**. Er kann damit machen was er will. Dabei hat er zwei Möglichkeiten: **Er kann mit dem Gewinn in das Unternehmen investieren**, das heißt, er kann zum Beispiel neue Maschinen kaufen oder neue Mitarbeiter*innen einstellen. Oder aber **er gibt das Geld für sich persönlich aus**, zum Beispiel für eine Villa oder ein neues Auto.

① **Ordnen Sie zu:**

Allein durch den Unternehmer. Oft über Kredite: ●

Mit seinem Privat- und Firmenvermögen ●

Geht allein an den Einzelunternehmer ●

○ Haftung

○ Gewinn

○ Finanzierung

② Kreuzen Sie bitte richtig an:

Welche Aussagen sind richtig? (3/5)

Ein Einzelunternehmer ...

- finanziert sein Unternehmen über fremde Geldgeber.
- finanziert sein Unternehmen meistens über Kredite
- muss gut wirtschaften und darf keine Verluste machen
- geht mit seinem Unternehmen kein großes Risiko ein.
- finanziert sein Unternehmen selbst.

Welche Aussagen sind richtig? (2/5)

Ein Einzelunternehmer ...

- haftet nur mit seinem Unternehmen.
- ist vor Insolvenz besonders geschützt..
- ist insolvent, wenn er seine Schulden nicht mehr bezahlen kann.
- haftet auch mit seinem Privatvermögen.
- erhält bei einer Insolvenz Unterstützung durch den Staat.

Welche Aussagen sind richtig? (2/5)

Ein Einzelunternehmer ...

- Kann mit seinem Gewinn machen was er will.
- erhält Anteile des Gewinns seines Einzelunternehmens.
- muss 50% seines Gewinns in die Firma investieren.
- kann in die Firma investieren oder das Geld für sich persönlich ausgeben.
- muss Gewinn machen, um sich auf dem Markt durchzusetzen.

③ Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zur Einzelunternehmung:

Falsch 2x

Richtig 3x

Einzelunternehmer müssen ihr Geld in die Firma investieren. Falsch

Einzelunternehmer haften mit ihrem ganzen Besitz für ihr Unternehmen.

Richtig

Bei einer Einzelunternehmen trägt eine Person das volle Risiko. Richtig

Eine Einzelunternehmung ist insolvent, wenn sie einen Kredit bei der Bank aufnehmen muss. Falsch

Einzelunternehmer müssen gut wirtschaften, um keine Verluste zu machen.

Richtig

Teil 3: Existenzgründung

Arbeitslose können sich als Unternehmer selbstständig machen, wenn sie eine aussichtsreiche **Idee für eine Unternehmensgründung** haben. Das nennt man **Existenzgründung**. Sie erhalten dann **6 Monate lang einen Gründungszuschuss von 300.- monatlich**.

Ist das Unternehmen erfolgreich, kann es diesen **Zuschuss weitere 9 Monate erhalten**. Solange der **Jahresgewinn 60 000 € nicht übersteigt**, sind diese Existenzgründer **von der Umsatzsteuer befreit** und können dadurch ihre Waren günstiger anbieten. Sie **dürfen auch Mitarbeiter einstellen**.

① Ordnen Sie bitte zu:

Voraussetzung für eine Existenzgründung: 1 6 6 Monate

Anzahl der Monate, für die man bei erfolgreichem Start weitere Zuschüsse erhält: 2 3 Existenzgründung

Ein Arbeitsloser macht sich selbstständig: 3 7 60 000 €

Höhe des monatlichen Gründungszuschusses: 4 4 300 €

Dürfen eingestellt werden: 5 2 9 Monate

Dauer des Gründungszuschusses: 6 1 Eine Idee

Steuerloser maximaler Jahresgewinn 7 5 Mitarbeiter

② Kreuzen Sie bitte richtig an:

Unter welcher Voraussetzung kann eine Existenzgründung erfolgen? (2/5)

- Arbeitslosigkeit
- Armut
- Alleinerziehend
- Unternehmensidee
- Nicht vorbestraft

Wie lange erhält man als Existenzgründer einen Gründungszuschuss? (1/5)

- 3 Monate
- 9 Monate
- 12 Monate
- 6 Monate
- 4 Monate

Wie viele Monate kann man den Gründungszuschuss höchstens in Anspruch nehmen?(1/5)

- 12 Monate
- 9 Monate
- 14 Monate
- 6 Monate
- 15 Monate

Wie hoch ist der Gründungszuschuss monatlich? (1/5)

- 300 €
- 600 €
- 500 €
- 800 €
- 200 €

Bis zu welchem Jahresgewinn muss man keine Steuern zahlen? (1/5)

- 50 000 €
- 70 000 €
- 60 000 €
- 80 000 €
- 90 000 €

Verkauf.cid.de@gmail...

③ Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Arbeitslose können sich als Unternehmer selbstständig machen, wenn sie eine aussichtsreiche **Idee** für eine Unternehmensgründung haben. Das nennt man **Existenzgründung**. Sie erhalten dann **6 Monate** lang einen Gründungszuschuss von **300 Euro** monatlich.

Ist das Unternehmen erfolgreich, kann es diesen Zuschuss weitere **9** Monate erhalten.

Solange der Jahresgewinn **60 000 €** nicht übersteigt, sind diese Existenzgründer von der Umsatzsteuer befreit und können dadurch ihre Waren **günstiger** anbieten. Sie dürfen auch Mitarbeiter einstellen.

Gemischte Übungen

① **Ordnen Sie bitte zu:**

Darüber kann ein Einzelunternehmer frei verfügen:	1	12	Existenzgründung
Anzahl der Monate, für die man bei erfolgreichem Start weitere Zuschüsse erhält:	2	6	Privatvermögen und Firmenvermögen
Eine Form des Einzelunternehmens:	3	2	9 Monate
Höhe des monatlichen Gründungszuschusses:	4	13	Kredite
Fremdwort dafür, dass ein Einzelunternehmer seinen Gewinn für das Unternehmen verwendet:	5	10	Mitarbeiter
Damit haftet ein Einzelunternehmer:	6	14	Risiko
Dauer des Gründungszuschusses:	7	3	Handwerksbetrieb
Voraussetzung für eine Existenzgründung:	8	1	Gewinn
Ein Fremdwort für „Zahlungsunfähigkeit“:	9	9	Insolvenz
Dürfen eingestellt werden:	10	8	Eine Idee
Steuerloser maximaler Jahresgewinn eines Existenzgründers	11	5	Investition
Ein Arbeitsloser macht sich selbstständig:	12	7	6 Monate
Werden verwendet, um ein Einzelunternehmen zu finanzieren:	13	4	300 €
Trägt der Einzelunternehmer alleine:	14	11	60 000 €

② **Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen zur Einzelunternehmung:**

Falsch 7x

Richtig 8x

Einzelunternehmer müssen ihr Geld in die Firma investieren.

Einzelunternehmer haften mit ihrem ganzen Besitz für ihr Unternehmen.

Bei einer Einzelunternehmen trägt eine Person das volle Risiko.

Eine Einzelunternehmung ist insolvent, wenn sie einen Kredit bei der Bank aufnehmen muss.

Einzelunternehmer müssen gut wirtschaften, um keine Verluste zu machen.

Arbeitslose können sich als Existenzgründer selbstständig machen.

Einzelunternehmungen werden von mehreren Personen geleitet.

Einzelunternehmungen sind in der Regel sehr groß.

Der Gründungszuschuss bei Existenzgründern beträgt 400 € im Monat.

Bei einer Einzelunternehmen trägt eine Person das volle Risiko.

Einzelunternehmungen können Handwerksbetriebe und Einzelhandelsbetriebe sein.

Einzelunternehmer haften persönlich für Fehler ihrer Angestellten.

Existenzgründer erhalten 9 Monate einen Gründungszuschuss.

Eine Einzelunternehmung ist zum Beispiel der Internetanbieter „Amazon“.

Existenzgründer sind bis zu 60 000 € von der Umsatzsteuer befreit.

③ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Es gibt wenige Einzelunternehmen.
- Einzelunternehmen werden durch einen einzelnen Unternehmer geleitet.
- Einzelunternehmen sind staatliche Unternehmen.
- Einzelunternehmen sind zum Beispiel handwerkliche Betriebe.
- Auch Einzelhandelsunternehmen wie eine REWE-Filiale können Einzelunternehmen sein..

Welche Aussagen sind richtig? (2/5)

Ein Einzelunternehmer ...

- haftet nur mit seinem Unternehmen.
- ist vor Insolvenz besonders geschützt..
- ist insolvent, wenn er seine Schulden nicht mehr bezahlen kann.
- haftet auch mit seinem Privatvermögen.
- erhält bei einer Insolvenz Unterstützung durch den Staat.

Wie viele Monate kann man den Gründungszuschuss höchstens in Anspruch nehmen?(1/5)

- 12 Monate
- 9 Monate
- 14 Monate
- 6 Monate
- 15 Monate

Welche Aussagen sind richtig? (3/5)

Ein Einzelunternehmer ...

- finanziert sein Unternehmen über fremde Geldgeber.
- finanziert sein Unternehmen meistens über Kredite
- muss gut wirtschaften und darf keine Verluste machen
- geht mit seinem Unternehmen kein großes Risiko ein.
- finanziert sein Unternehmen selbst.

Unter welcher Voraussetzung kann eine Existenzgründung erfolgen? (2/5)

- Arbeitslosigkeit
- Armut
- Alleinerziehend
- Unternehmensidee
- Nicht vorbestraft